

DIN 18040-1

DIN

ICS 11.180.01; 91.010.99

Mit DIN EN 81-70:2005-09
Ersatz für
DIN 18024-2:1996-11**Barrierefreies Bauen –
Planungsgrundlagen –
Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude**Construction of accessible buildings –
Design principles –
Part 1: Publicly accessible buildingsConstruction de bâtiments accessibles –
Principes de planification –
Partie 1: Bâtiments publics accessibles

Gesamtumfang 30 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN
Normenausschuss Medizin (NAMed) im DIN

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom NA 005-01-11 AA „Barrierefreies Bauen“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Ziel dieser Norm ist die Barrierefreiheit baulicher Anlagen, damit sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind (nach § 4 BGG Behindertengleichstellungsgesetz [1]).

Die Norm stellt dar, unter welchen technischen Voraussetzungen bauliche Anlagen barrierefrei sind.

Sie berücksichtigt dabei insbesondere die Bedürfnisse von Menschen mit Sehbehinderung, Blindheit, Hörbehinderung (Gehörlose, Ertaubte und Schwerhörige) oder motorischen Einschränkungen sowie von Personen, die Mobilitätshilfen und Rollstühle benutzen. Auch für andere Personengruppen, wie z. B. groß- oder kleinwüchsige Personen, Personen mit kognitiven Einschränkungen, ältere Menschen, Kinder sowie Personen mit Kinderwagen oder Gepäck, führen einige Anforderungen dieser Norm zu einer Nutzungs-erleichterung.

Auf die Einbeziehung Betroffener und die Umsetzung ihrer Erfahrungen in bauliche Anforderungen wurde besonders Wert gelegt.

Dieser Teil der Norm DIN 18040 ersetzt DIN 18024-2.

Für die Verkehrs- und Außenanlagen soll eine neue Norm erarbeitet werden. Bis zu deren Veröffentlichung gilt DIN 18024-1:1998-01, „Barrierefreies Bauen — Teil 1: Straßen, Plätze, Wege, öffentliche Verkehrs- und Grünanlagen sowie Spielplätze; Planungsgrundlagen“ weiter.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 18024-2:1996-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhalte vorgenannter Norm grundlegend überarbeitet und umstrukturiert;
- b) sensorische Anforderungen neu aufgenommen;
- c) Schutzziele aufgenommen;
- d) Arbeitsstätten aus dem Anwendungsbereich gestrichen.

Frühere Ausgaben

DIN 18024-2: 1976-04, 1996-11

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der Norm gilt für die barrierefreie Planung, Ausführung und Ausstattung von öffentlich zugänglichen Gebäuden und deren Außenanlagen, die der Erschließung und gebäudebezogenen Nutzung dienen. Zu den öffentlich zugänglichen Gebäuden gehören insbesondere Einrichtungen des Kultur- und des Bildungswesens, Sport- und Freizeitanlagen, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Büro-, Verwaltungs- und Gerichtsgebäude, Verkaufs- und Gaststätten, Stellplätze, Garagen und Toilettenanlagen (vgl. § 50 Abs. 2 MBO).

Die Barrierefreiheit bezieht sich auf die Teile des Gebäudes und der zugehörigen Außenanlagen, die für die Nutzung durch die Öffentlichkeit vorgesehen sind.

Die Norm gilt für Neubauten. Sie sollte sinngemäß für die Planung von Umbauten oder Modernisierungen angewendet werden.

Die mit den Anforderungen nach dieser Norm verfolgten Schutzziele können auch auf andere Weise als in der Norm festgelegt erfüllt werden.

ANMERKUNG In der Regel nennen die einzelnen Abschnitte zunächst jeweils zu erreichende Schutzziele als Voraussetzung für die Barrierefreiheit. Danach wird aufgezeigt, wie das Schutzziel erreicht werden kann, gegebenenfalls differenziert nach den unterschiedlichen Bedürfnissen verschiedener Personengruppen.

Alle Maße sind Fertigmaße. Abweichungen in der Ausführung können nur toleriert werden, soweit die in der Norm bezweckte Funktion erreicht wird.

Bei Bauvorhaben für spezielle Nutzergruppen können zusätzliche oder andere Anforderungen notwendig sein.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 18041:2004-05, Hörsamkeit in kleinen bis mittelgroßen Räumen

DIN 18650-1, Schlösser und Baubeschläge — Automatische Türsysteme — Teil 1: Produkthanforderungen und Prüfverfahren

DIN 18650-2, Schlösser und Baubeschläge — Automatische Türsysteme — Teil 2: Sicherheit an automatischen Türsystemen

DIN 32976, Blindenschrift — Anforderungen und Maße

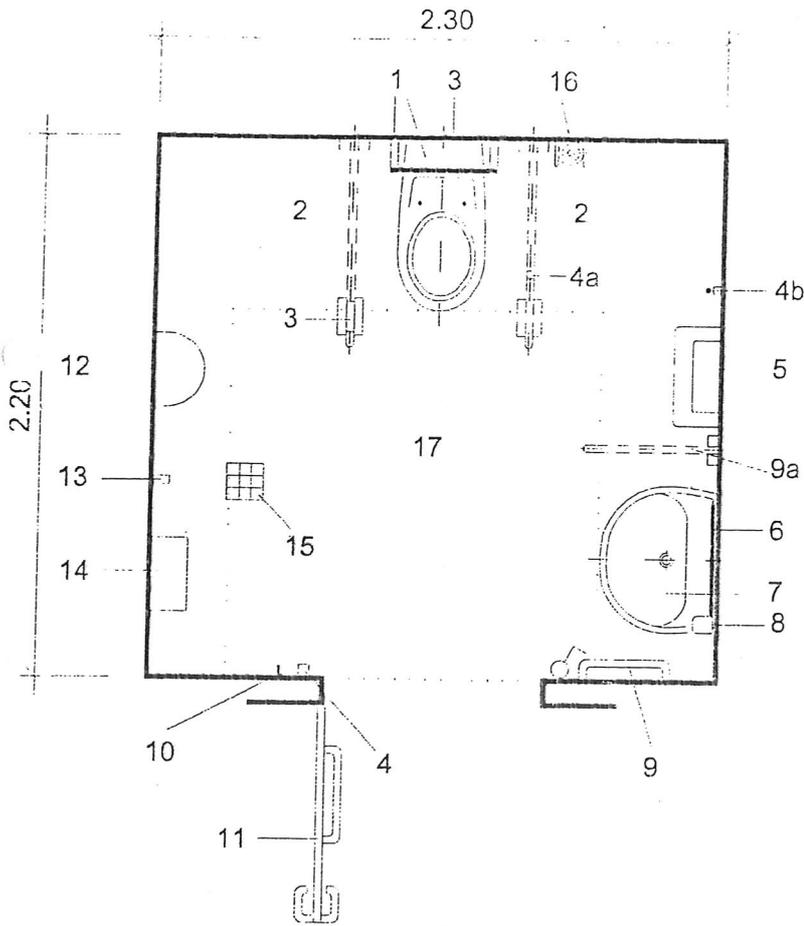
DIN EN 81-70:2005-09, Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen — Besondere Anwendungen für Personen- und Lastenaufzüge — Teil 70: Zugänglichkeit von Aufzügen für Personen einschließlich Personen mit Behinderungen; Deutsche Fassung EN 81-70:2003 + A1:2004

DIN EN 1154, Schlösser und Baubeschläge — Türschließmittel mit kontrolliertem Schließablauf — Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 12217, Türen — Bedienungskräfte — Anforderungen und Klassifizierung

• Grundrissbeispiel

Mindestausstattung eines WC-Raumes für Rollstuhlbenutzer in öffentlich zugänglichen Gebäuden gemäß DIN 18 024-2 (DIN 18 030 E)



Planungsannahmen:

- innenliegender Sanitärraum
- maschinelle Lüftung
- ganzjährig betriebsbereite Heizung (Stellfläche für Heizkörper nicht vorgegeben)

- | | |
|--|--|
| <p>1 WC, Sitzhöhe max. 48 cm, Rückenstütze als Streifenpolster, 55 cm hinter Vorderkante WC</p> <p>2 Beide Stütz- und Haltegriffe in max. 85 cm Höhe am WC hochklappbar, mit Toilettenpapier ausgerüstet</p> <p>3 Spülauslösung integriert im Stützgriff und an der WC-Rückwand oder ausnahmsweise seitlich an der Wand</p> <p>4 Notruf als Drucktaster an der Wand (4) in 85 cm Höhe, am Stützklappgriff (4a), und als Zugschalter (4b) bis 15 cm Höhe über Fußboden</p> <p>5 Handtuchspender in 85 - 105 cm Höhe und darunter angebrachter Abfallbehälter</p> <p>6 Spiegel, 100 cm hoch, über dem Waschtisch</p> <p>7 Waschtisch 60 x 55 cm, max. 80 cm hoch mit Unterputzsiphon oder Flachaufputzsiphon</p> <p>8 Seifenspende in 85 - 105 cm Höhe</p> | <p>9 Stütz- und Haltegriffe in 85 cm Höhe, an der Wand (9) und hochklappbar (9a)</p> <p>10 Kleiderhaken in 85 cm und 150 cm Höhe</p> <p>11 Tür nach außen aufschlagend, von außen entriegelbar, mit Zuziehgriff in 85 cm Höhe</p> <p>12 Luftdicht verschließbarer Abfallbehälter (wandhängend), Abfalleinwurf in 85 - 105 cm Höhe</p> <p>13 Zapfstelle für Schlauchanschluss in 85 cm Höhe</p> <p>14 Ablagefläche 15 x 30 cm, in 85 cm Höhe, unterfahrbar</p> <p>15 Bodenablauf mind. 30 cm von einer Wand entfernt</p> <p>16 Toilettenbürste in Halterung (wandhängend)</p> <p>17 Rutschhemmender Fußboden (R 10)</p> |
|--|--|